

FDP-Ratsfraktion, Knapper Straße 2, 58507 Lüdenscheid

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
Herrn Christoph Weiland
per E-Mail

08. März 2026

**Anfrage der FDP-Fraktion für die Sitzung des Finanzausschusses
am 19.03.2026**

Mitgliedschaft der Stadt Lüdenscheid in kommunalen Einkaufs- und Beratungsverbünden (z.B. KoPart eG, Kommunalagentur NRW)

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Weiland,
lieber Christoph,

für die nächste Sitzung des Finanzausschusses am 19.03.2026 stellt die
FDP-Fraktion folgende Anfrage:

Anfrage an die Verwaltung

1. Ist die Stadt Lüdenscheid derzeit Mitglied
 - a) bei der KoPart eG,
 - b) bei der Kommunalagentur NRW GmbH oder
 - c) bei anderen vergleichbaren kommunalen Einkaufs-, Beratungs- oder Dienstleistungsinstitutionen?
2. Falls ja:
 - a) Welche Leistungen werden aktuell in Anspruch genommen (z.B. Unterstützung bei Vergabeverfahren, Rahmenverträge, Beratungsleistungen)?
 - b) Welche quantifizierbaren oder qualitativen Vorteile sieht die Verwaltung in diesen Mitgliedschaften (z.B. Zeitersparnis, Rechts- und Verfahrenssicherheit, bessere Konditionen) und würde aus Sicht der Verwaltung der Beitritt bei weiteren vergleichbaren Institutionen zukünftig als sinnvoll erachtet?
3. Falls nein:
 - a) Aus welchen Gründen besteht bislang keine Mitgliedschaft bei der KoPart eG, der Kommunalagentur NRW oder vergleichbaren Institutionen?
 - b) Wurden mögliche Beitritte in der Vergangenheit bereits geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Begründung

Die aktuelle Haushaltslage der Stadt Lüdenscheid erfordert eine besonders effiziente und wirtschaftliche Aufstellung der Verwaltung, insbesondere im Bereich der Beschaffung, Vergabe und Nutzung externer Expertise. Kommunale Einkaufs- und Beratungsverbünde wie die KoPart eG oder die Kommunalagentur NRW bieten Kommunen Möglichkeiten, Vergabeverfahren zu bündeln, spezialisierte Fachkompetenz zu nutzen und dadurch personelle Ressourcen in der Verwaltung zu schonen sowie wirtschaftliche Vorteile zu realisieren.

Aus Sicht der FDP-Fraktion ist interkommunale Zusammenarbeit ein wichtiges Instrument, um trotz angespannter Finanzlage handlungsfähig zu bleiben, Doppelstrukturen zu vermeiden und Synergien zu heben. Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung darzustellen, ob entsprechende Mitgliedschaften bereits bestehen und – falls nicht – ob ein Beitritt zu solchen/weiteren Institutionen unter Abwägung von Kosten und Nutzen sinnvoll erscheint.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jens Holzrichter

Fraktionsvorsitzender der FDP

gez.

Florian Wüllner

Sachkundiger Bürger im
Finanzausschuss